Schöne Leidenschaft

Fliegenfischen – für viele die wohl schönste Art, einen Fisch zu fangen.

Spätestens seit Robert Redfords Film „Aus der Mitte entspringt ein Fluss" ist Fliegenfischen aus dem Schatten der „normalen" Angelfischerei getreten. In den USA schon lange zum Breitensport avanciert, erfreut sich diese Art der Fischerei auch in Europa immer größerer Beliebtheit. Kein Wunder, ist Fliegenfischen doch die perfekte Kombination von Bewegung, Natur und Leidenschaft. Dem Individualismus sind hier keine Grenzen gesetzt. Unzählige verschiedene Fischarten und weltweite Destinationen ermöglichen unvergessliche Stunden und Erinnerungen.

Fischen mit Experten

Um den richtigen Einstieg in die Fliegenfischerei zu bekommen, empfiehlt es sich, einen Kurs bei Profis zu besuchen. Da Fliegenfischen ein stetiger Lernprozess ist, besuchen auch viele Fortgeschrittene regelmäßig Kurse, um neue Impulse zu bekommen.

Individuell

Die Instruktoren von Pro-Guides haben jahrelange Erfahrung in der Fliegenfischerei im In- und Ausland und der Ausbildung von Anfängern und Fortgeschrittenen und gehen auf individuelle Wünsche ein.

Das Programm

Das Pro-Guides-Kursprogramm ist in fünf Kategorien unterteilt, um jedem Fischer die Möglichkeit zu geben, den für ihn optimalen Kurs zu besuchen. So gibt es Anfängerkurse, Perfektionskurse, Hechtkurse, Zweihandkurse und Fliegenbindekurse. Für alle, die lieber einen individuellen Kurs bevorzugen, besteht jederzeit die Möglichkeit, einen Privatkurs für Gruppen oder Einzel-Guidings zu buchen.

Alle Informationen unter: www.pro-guides.com

Auf Kurs mit dem Profi Foto: Pro-Guides

OBERÖSTERREICHS ZAHLEN RUND UMS FISCHEN

Etwa **35.000** Fischerinnen und Fischer gehen jedes Jahr regelmäßig zum Angeln.

1.643 Personen haben 2020 die Fischerprüfung abgelegt, der Anteil der Frauen liegt bei 14 Prozent.

Landesweit wurden im Vorjahr **47** Kurse zur Fischerprüfung angeboten, 40 Prozent mussten Covid-bedingt abgesagt werden.

1.351 Personen haben im vergangenen Jahr eine neue Fischerkarte angefordert, das sind so viele Duplikate wie noch nie seit dem Jahr 2009.

WERBUNG

Nachhaltige Qualität bei Fisch

Für die Firma EISVOGEL aus Molln stehen nachhaltiger Fisch und ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur an oberster Stelle.

Sowohl die Süßwasserfische aus eigener Aquakultur als auch die Meeresfische unterliegen sehr strengen Qualitätskontrollen und sind mit Zertifikaten ausgezeichnet.

Nachhaltigkeit

Als Nachweis für eine nachhaltig geführte Aquakultur hat sich EISVOGEL als erster Fischzucht- und Fischverarbeitungsbetriebe in Österreich und Italien der Zertifizierung Aquaculture Stewardship Council, kurz ASC, der gesamten Produktionskette sowohl in der Zucht und der Frischeproduktion in Molln, als auch der vier Zuchtbetriebe und des Tiefkühlwerks in Italien/Friaul unterzogen. ASC ist das Pendant zum allseits bekannten MSC Siegel (Marineship Stewardship Council). „Eisvogel ist einer der modernsten Fischzucht- und -verarbeitungsbetriebe in Europa. Umweltschutz und Nachhaltigkeit stehen bei uns an oberster Stelle, da bester Fisch nur aus reinstem Wasser entspringen kann", betont KR Hubert Bernegger, GF und Eigentümer von EISVOGEL.

Strenge Kontrollen garantieren Top-Qualität. Foto: EISVOGEL

Verantwortung

Auch beim Meeresfisch setzt EISVOGEL auf nachhaltige und zertifizierte Produkte aus MSC-zertifiziertem Wildfang, Global GAP oder ASC, oder BIO-zertifizierter Aquakultur, wie etwa Goldbrasse, oder Wolfsbarsch aus BIO-Zucht in Griechenland. „Nachhaltige Produktion wird immer wichtiger, denn nicht nachhaltig produzierte Produkte werden in der Zukunft nicht mehr verkaufbar sein. Wir sind uns der Verantwortung, die wir der Umwelt, der Region und unseren Kunden gegenüber haben, bewusst, deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, durch unsere Zertifikate Transparenz als Basis unserer hochwertigen Produkte zu schaffen", meint KR Hubert Bernegger.

> **Bester Fisch kann nur aus reinstem Wasser entspringen!"**
>
> **Hubert Bernegger,** Geschäftsführer und Eigentümer von EISVOGEL